



WIRTSCHAFT
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Exposé zur Bachelor-/Masterarbeit

Studiengang **XY (Vollzeit oder berufsbegleitend)**

Vorläufiger Titel: **XY**

Hochschule Mainz

Fachbereich XY

Vorgelegt von: **Vorname, Name**

Adresse

e-Mail

Matrikelnummer

Vorgelegt bei: Prof. Dr. Oliver Mauroner

Datum: **XY**

Beschreibung des Themas

Mind. 2-3 Sätze um was es geht; dabei kann Themenstellung auch breiter beschrieben werden, z.B. Unternehmensnachfolge, Innovationsmanagement.

Relevanz und Aktualität

Mind. 2-3 Sätze warum das Thema aktuell relevant ist; z.B. aktuelle Entwicklung in der Region oder in einer Branche, Problem des demografischen Wandels hat Einfluss auf die Unternehmensnachfolge, Digitalisierung hat Einfluss auf das Marketing von mittelständischen Unternehmen.

Forschungsfrage

Formulierung der Forschungsfrage, d.h. einer Fragestellung die sowohl praktisch als auch wissenschaftlich von Relevanz ist; z.B. „Was sind die wichtigsten Risikofaktoren bei der externen Unternehmensnachfolge?“, „Wie wichtig ist Nachhaltigkeit als Motiv für die Nutzung von Produkten und Leistungen der Sharing-Economy?“, „Wie betreiben mittelständische Unternehmen Employer Branding und Sicherung von Nachwuchskräften?“. Die Frage sollte dabei durchaus allgemeingültigen Charakter haben.

Theoretischer Hintergrund

Mind. 2-3 Sätze zu Theorien, die in der Arbeit herangezogen werden sollen; z.B. ressourcenbasierte Sichtweise, Unternehmensgründungsprozess, Selbstbild und Fremdbild in der Markentheorie. So könnte z.B. im Bereich Innovationsmanagement auf die Thematik offener Wertschöpfungsprozesse Bezug genommen werden, sog. Open Innovation (Chesbrough 2003) oder im Bereich Innovationscluster auf die Diskussion um regionale Nähe (Porter 2003).

Methodik und Vorgehen

Mind. 2-3 Sätze zur Erläuterung der Vorgehensweise; z.B. Analyse des Stands der Forschung durch Scannen von Artikeln (Literaturstudie), Recherche im Internet nach Fallbeispielen und Auswertung dieser Fälle, Analyse von Vorgängen und Daten in einem Unternehmen, Durchführung von Interviews mit x Personen, Auswertung. Für eine Inhaltsanalyse wird auf die Vorgehensweise nach Mayring (2010) zurückgegriffen.

Literatur

Chesbrough, H. (2003): Open innovation: The new imperative for creating and profiting from technology. Boston, Harvard Business School Press.

Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. Weinheim/Basel, Beltz.

Porter, M.E. (2000): Location, competition, and economic development: Local clusters in a global economy, Economic Development Quarterly, Vol. 14 Nr. 1, S. 15-34.